



Stadt Hagenow

Niederschrift

Außerordentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 14.03.2016, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Klaus Jensen - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus-Dieter Mau - CDU

Herr Hartwig Wrankmore - DIE LINKE

Herr Michael Wodke - SPD

Verwaltung

Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat

Herr Erik Hofmann - Stadtrat

Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller

Gäste

Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Frau Petra Lampe - DIE LINKE

unentschuldig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2016
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
- 5.1 Beratung zum aktuellen Stand des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Hagenow
- 5.2 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2016
- 5.3 Aktueller Stand des Personalentwicklungskonzeptes
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen der Einwohner.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen
---	------------	--	--------------	--	--------------

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2016

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

3	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	--	--------------	---	--------------

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1. Beratung zum aktuellen Stand des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Hagenow

Herr Hochgesandt erklärt, dass der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt durch Entnahme aus der Kapitalrücklage und der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer minimiert wurde. Der restliche Fehlbetrag im Ergebnis- und Finanzhaushalt muss durch die Haushaltskonsolidierung erfolgen. Bis jetzt ist aus den Beratungen nur ein möglicher Ertrag von ca. 150.000 € beschlossen worden. Es ist das Ziel, schnellstmöglich einen mehrheitsfähigen Haushaltsentwurf zu erstellen.

Die Hebesätze müssen erhöht werden. Bei der Erhöhung muss etwas mutiger angesetzt werden, damit man im nächsten Jahr nicht wieder über eine Veränderung der Hebesätze beraten muss.

Herr Jensen spricht nochmal die Punkte der Haushaltskonsolidierung an, wo noch Unklarheiten waren. Die Erhöhung der Nutzungsentgelte für die Vereine kann voraussichtlich nicht rückwirkend gelten. Die Stadtverwaltung bearbeitet derzeit eine Kalkulation, was eine Stunde überhaupt kostet. Herr Mau appelliert, dass dies sehr wichtig ist für die Beratungen und für die Außenwirkung.

Herr Mau fragt, ob es eine Übersicht von den Ausgaben und Einnahmen des Freizeithauses gibt, damit man sieht, ob der Zuschuss von 150.000 € gerechtfertigt ist. Herr Wodke erklärt, dass über diese Zahlen schon mal im Rechnungsprüfungsausschuss debattiert wurde.

Herr Wrankmore stellt klar, dass erstmal nur für die neuen Straßenlaternen LED-Lichter verwendet werden sollen. Herr Hochgesandt erzählt, dass es bei den Beratungen über den Schulclub noch keine Ergebnisse gibt. Die Gespräche mit den Stadtwerken über die Erhöhung der Konzessionsabgabe laufen.

Herr Jensen fragt, wie der Stand bei den Veräußerungen der Grundstücke ist. Herr Hochgesandt antwortet dementsprechend.

Herr Wodke stellt die Frage, ob es noch andere Aspekte gibt, die bei der Liste der Haushaltskonsolidierung zu beachten sind. Herr Möller erklärt, dass man bei den angedachten Effizienzsteigerungen im Ergebnisbereich was machen kann. Zum Beispiel im EDV-Bereich das Datenmanagementsystem und das Vertragsregister. Außerdem gibt es in nächster Zeit neue Beratungen über die Struktur der Verwaltung um die Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und somit auslaufende Stellen nicht wiederbesetzen zu müssen.

Herr Wrankmore fragt, wie der Stand mit den Verkauf von Straßennamen ist. Herr Masche antwortet, dass die Gespräche unterbrochen wurden, da der Zeitpunkt damals ungünstig war, aber jetzt wieder aufgenommen werden. Herr Wrankmore äußert die Idee, weitere namhafte Firmen zu befragen.

Herr Jensen fragt, wie und wo das Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden soll. Herr Hochgesandt erklärt, wenn der Haushalt dieses Jahr ausgeglichen wird, braucht das dieses Jahr nicht mitaufgenommen werden. Herr Jensen, Herr Mau und Herr Wodke sind der Meinung, dass das Konzept mit beschlossen werden muss, da es ein laufender Vorgang ist und jedes Jahr bearbeitet wird. Es ist auch sehr wichtig für die Öffentlichkeit, damit nachgewiesen wird, dass etwas unternommen wurde. Herr Wrankmore erklärt, dass der Haushaltplan erstmal im Vordergrund steht. Es wurde mit 4 mal „ja“ abgestimmt, dass das Haushaltssicherungskonzept beschlossen wird.

5.2. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Herr Hochgesandt stellt den Haushaltsplanentwurf dar, wenn die Hebesätze erhöht werden. Herr Mau würde gerne einen Vergleich zu ca. 10 anderen vergleichbaren Kommunen haben, wie die Entwicklung und der aktuelle Stand der Hebesätze aussieht. Herr Wodke fragt, ob Zahlen in der Wirtschaftsförderung bekannt sind. Herr Masche antwortet, dass vor 2 Wochen die Wirtschaftsförderer des Landkreises zusammen saßen und einige Zahlen veröffentlicht wurden, aber diese Zahlen sich ständig ändern.

In der Stadtverwaltung wurde diskutiert, im Zusammenhang mit dem Thema Breitband, durch Förderprojekte die Wirtschaft in die Lage zu versetzen, auf die moderne Infrastruktur zuzugreifen. Herr Wodke erklärt, dass ein Entwicklungsplan der Hebesätze erstellt werden kann, damit die ganzen Erhöhungen der letzten Jahre aufgezeigt werden. Herr Möller erklärt, dass man diese Zahlen von dem statistischen Landesamt bekommt.

Herr Wodke fragt, falls die Entscheidung über die Hebesätze in der nächsten Stadtvertretung beschlossen wird, ob die Erhöhung rückwirkend gilt. Herr Hochgesandt erklärt, dass bis zum 30. Juni Zeit ist, damit die Veränderungen für das ganze Jahr gelten. Herr Möller informiert, dass am 21. März ein Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden stattfinden soll. Herr Jensen erklärt, dass die Anlagen von der heutigen Sitzung morgen in Allris stehen muss, damit die Ausschussmitglieder darauf zugreifen können.

5.3. Aktueller Stand des Personalentwicklungskonzeptes

Herr Hofmann stellt den aktuellen Stand des Personalentwicklungskonzeptes dar. Herr Wodke erklärt, dass das Konzept zur Haushaltsplanung dazu gehört und jedes Jahr aktualisiert werden muss. Herr Mau stellt klar, wenn im Herbst der Haushalt 2017 aufgestellt und beschlossen werden soll, muss das Personalentwicklungskonzept fertig sein. Somit wird dieser Tagesordnungspunkt am 12. September hinzugefügt.

6. Information der Verwaltung

Herr Hochgesandt erklärt, dass die Waschmaschine in der Verwaltung sich in einem schlechten Zustand befindet und eine Reparatur genauso viel kosten würde, wie ein Neukauf. Es liegt ein Angebot von einem Hagenower Unternehmen vor in Höhe von 319 €.

Das Vorzeichen im Haushaltsplan wird verändert. Somit werden auch rückwirkend die Jahresabschlüsse verändert.

Mit der Beitragsabrechnung für die Kastanienallee wird im Frühsommer begonnen, weil noch Schlussrechnungen fehlen.

Für das Sozialgebäude auf dem Sportplatz in der Parkstraße muss die Genehmigungsplanung fertig gestellt werden, weil wir sonst keine Baugenehmigung erhalten. Herr Mau fragt, ob die Waschmaschine neu oder gebraucht ist. Herr Hochgesandt antwortet, dass sie gebraucht ist und noch 1 Jahr Garantie besteht.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Mau stellt die Frage, was mit dem Feuerholz passiert, das durch den Stadtwald erwirtschaftet wird. Herr Hochgesandt informiert, dass die Einnahmen unter dem Kostenträger 555010101 zu sehen sind. Herr Mau erklärt, dass diese Zahlen veröffentlicht werden sollen und das Holz versteigert werden kann. Herr Hofmann erklärt, dass das Holz nicht mehr so wertvoll ist, wie vor einigen Jahren.

8. Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:34 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Klaus Jensen
Vorsitz

Herr Adrian Zinalewski
Schriftführung